

Protokoll Mitgliederversammlung

Datum: 4. Mai 2018, 19.00 Uhr
Ort: Pflegeheim Schlossgarten, Unterm Schloss 80

Anwesend:

Vorstand Karin Negele, Präsidentin
Roswitha Vogt
Petra Meier
Alexander Vogt
Dr. Tonio Wille

Leitung Heinz Schaffer, Markus Ambühl, Nora Bühler, Racela Wohlwend

Gast: Hugo Risch, Amt für Soziale Dienste
Heinz Vogt, Revisor
Barbara Frommelt, Familienhilfe Liechtenstein
Erika Oertle, Palliativnetz Liechtenstein
Mitarbeiter der Lebenshilfe Balzers

Entschuldigt: I.K.H. Erbprinzessin Sophie von Liechtenstein, Schirmherrin
Dr. Mario Frick
Hansjörg Büchel, Vorsteher
Mauro Pedrazzini, Regierungsrat
Ingrid Frommelt, Familienhilfe Liechtenstein
Hans und Bernadette Brunhart

Verteiler: Vorstand, Rechnungsrevisoren, Schirmherrin, Gemeinde Balzers
- www.lebenshilfe-balzers.li für Mitglieder
- an der nächsten Mitgliederversammlung zur Auflage

1. Begrüssung

Die Präsidentin begrüsst die Mitglieder, Gäste und Mitarbeiter zur Mitgliederversammlung. Ein spezieller Gruss geht an die anwesenden Vertreter des Landtags und des Gemeinderates, die Netzwerkpartner, Vertreter der Presse, Ehrenmitglieder und auch an die anwesenden Mitarbeiter.

Zu Beginn bittet der Vorstand um eine Gedenkminute für Nina Büchel, langjähriges Vorstandsmitglied, Vermittlerin und Ehrenmitglied des Vereins.

Die Präsidentin erläutert die statutarischen Bestimmungen, bittet alle sich in die Präsenzliste einzutragen und verweist auf die Stimmzettel für Handabstimmungen, welche alle stimmberechtigten Anwesenden erhalten haben. Die Anträge und Unterlagen konnten von der Homepage abgerufen oder beim Verein angefordert werden. Es sind keine freien Anträge beim Vorstand eingegangen, somit gilt die Traktandenliste als genehmigt.

Die Auszählung der Präsenzliste ergibt die Anwesenheit von 37 Mitgliedern und 7 Gästen.

2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 5. Mai 2017

Das Protokoll wurde für die Mitglieder veröffentlicht, konnte angefordert werden und liegt nochmals auf. Es sind keine Rückmeldungen eingegangen.

Beschluss:

Das Protokoll wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig genehmigt.

3. Kenntnisnahme und Genehmigung Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2017

➤ gemäss Statuten Art. 13 a)

Im 2017 war die Lebenshilfe Balzers stark damit beschäftigt, die Abläufe und Prozesse zu optimieren und zu harmonisieren, Strukturen zu überdenken. Projekte wurden definiert, mit grossem Engagement bearbeitet und teilweise schon umgesetzt, schwerpunktmässig zu erwähnen sind:

- Kosten- und Leistungsrechnung sowie Controlling-Instrumente
- Reorganisation der Reinigung und Wäscherei
- Verpflegungsprojekte - neue Gastronomieangebote
- Umbauten/Renovationen im Schlossgarten
- Betreutes Wohnen – Konzepterarbeitung und Genehmigung durch den Gemeinderat
- Reorganisation mit Vorstellung des neuen Organigramms

Da der Verein laufend über die Tätigkeit informiert und diese im Jahresbericht nachzulesen sind, informiert Heinz Schaffer (Geschäftsführer) nur noch über die wichtigsten Eckdaten.

Aus den Geschäftsbereichen

In der Familienhilfe wurden im 2016 total 15'204 verrechenbare Dienstleistungsstunden ausgewiesen. Von diesen Leistungsstunden sind 71% in der Betreuung (inkl. Hauswirtschaft) und 29 % in der Pflege (Spitex) erbracht worden.

Es wurden 3'060 Mahlzeiten an 35 Personen ausgeliefert. Das Gastronomieangebot wurde auch für unsere Mahlzeitendienstkunden erweitert und wird sehr gut angenommen. Seit März 2018 hat der Verein organisatorisch die Pflegeleitung ambulant und stationär wieder getrennt. Die vielfältigen Herausforderungen, die sich aus dem Wandel des Gesundheitswesens ergeben, haben dazu bewogen, auch für die ambulanten Dienste wiederum eine eigene Leitung anzustellen. Mit Racela Wohlwend konnte die Leitung der Familienhilfe kompetent besetzt werden. Nora Bühler gebührt grosser Dank für ihren ausserordentlichen Einsatz im vergangenen Jahr.

Im Pflegeheim Schlossgarten stehen 44 Betten zur Verfügung. Es wurden 16'574 Pflagetage ausgewiesen. Der Trend, dass die Heimeintritte begleitet sind mit höherer Pflegebedürftigkeit hält weiterhin an und zeigt, dass die Lebenshilfe mit den Bemühungen möglichst lange im familiären Umfeld zu unterstützen richtig liegen. Weiterhin stark ist die Nachfrage nach Kurzeintaufenthalten zur Entlastung der pflegenden Angehörigen.

Die Altersstruktur der Bewohner zeigt den höchsten Anteil im Alter von 85-95 Jahren, wobei im zunehmenden Alter der Anteil der Frauen stark zunimmt.

In der Tagesstätte Schirma werden 5-7 Tagesaufenthalter regelmässig betreut.

Die Lebenshilfe beschäftigt per 31. Dezember 2016 total 89 Mitarbeiter. 5 Personen sind ehrenamtlich als Fahrer im Mahlzeitendienst tätig. Weitere 29 Personen unterstützen uns ehrenamtlich für Ausflugsbegleitung, Fahrdienste, Spaziergänge, Singen usw.

Mitglieder

Per 31.12.2017 weist der Verein 831 Mitglieder aus. Zudem sind derzeit 12 Ehrenmitglieder zu verzeichnen.

Jahresrechnung

Die Finanzen werden von Petra Meier erläutert. Stolz präsentiert der Vorstand das positive Jahresergebnis mit einer schwarzen Null für den Bereich Pflegeheim und einem kleinen Gewinn für den Bereich Familienhilfe. Die konstant hohe Auslastung der Dienstleistungen widerspiegelt sich auch positiv im Betriebsergebnis und der Verein steht auf einer guten finanziellen Basis. Der gesamte Jahresabschluss liegt den Anwesenden als Teil des Jahresberichtes vor. Sehr eindrücklich und mit Witz zeichnet Petra Meier die Herausforderungen einer komplexen Buchführung mit Kostenstellen anhand des Laufs eines „Rüebli“ durch den Betrieb auf, und verdeutlicht somit die administrativen Herausforderungen, der sich die Mitarbeiter stellen.

Die Jahresrechnung wurde von der Revisionsstelle Exacta AG eingehend geprüft und mit Bericht vom 16. Februar 2018 nun den Mitgliedern mit der Empfehlung zur Genehmigung und Entlastung der Verantwortlichen vorgelegt.

Beschluss:

Die Mitglieder genehmigen einstimmig - ohne Gegenstimmen und/oder Stimmenthaltungen - die Berichte und Jahresrechnung 2017.

4. Entlastung des Vorstandes

➤ gemäss Statuten Art. 13 b)

Beschluss:

Die Mitglieder erteilen dem Vorstand einstimmig Entlastung.

Der Gewinn von CHF 21'225.- soll mit dem Vereinsvermögen verrechnet werden.

Dank

Die Präsidentin nutzt die Gelegenheit, um Dank auszusprechen:

- der Gemeinde und den Behörden für deren Auftrag und Unterstützung
- den Angehörigen für die wertvolle Begleitung der Klienten zu Hause sowie Bewohner im Pflegeheim
- allen Netzwerkpartnern, denen wir bei der häuslichen Versorgung in den eigenen vier Wänden aber auch bei der stationären Versorgung im Schlossgarten begegnen dürfen; Menschen die medizinische, therapeutische oder beratende Tätigkeit verrichten oder notwendige Arbeit ausführen
- Menschen, die Freiwilligenarbeit leisten oder einfach als Gast die Stimmung in der Cafeteria bereichern
- ganz speziell den Mitarbeitenden, die dank ihrem grossen Einsatz, ihrer Kompetenz und ihrer Herzlichkeit entscheidend zum Wohl von allen beitragen

Eine wichtige Säule des Vereins sind die Mitglieder, die diesen durch ihre Mitgliedschaft tragen. Ihnen und allen weiteren Spendern spricht die Präsidentin einen herzlichen Dank aus. Dies sind Zeichen der Wertschätzung und gleichzeitig Verpflichtung, sich auch künftig zum Wohle der Bewohner von Balzers einzusetzen.

Ausblick

Die demografischen, kulturellen, technologischen und wirtschaftlichen Umbrüche führen auch im liechtensteinischen Gesundheitswesen zu neuen Herausforderungen.

Finanzierungsstrukturen und Personalmangel im Pflegebereich werden die Themen der nächsten Jahre sein. Der Druck nach Wirtschaftlichkeit erfordert neue Ideen und Konzepte, vorausschauendes Handeln, ganzheitliches Denken und flexible Organisationen. Diese Herausforderung hat die Lebenshilfe Balzers schon länger angenommen und arbeitet konsequent daran.

5. Wahlen im Vorstand

- gemäss Statuten Art. 13 d)

Das Mandat von Karin Negele, Präsidentin, läuft aus. Sie stellt sich gemäss Roswitha Vogt, Vizepräsidentin, zur Wiederwahl.

Beschluss:

Die Mitgliederversammlung wählt Karin Negele einstimmig und mit grossem Applaus für 2 weitere Jahre als Präsidentin in den Vorstand.

6. Wahl Revisionsstelle

- gemäss Statuten Art 13 e)

Zur Wiederwahl als Revisionsstelle für ein Jahr wird die EXACTA AG beantragt.

Beschluss:

Die Mitgliederversammlung wählt in der Folge die EXACTA AG einstimmig – ohne Gegenstimmen und/oder Stimmenthaltungen – als Revisionsstelle für ein Jahr.

7. Mitgliederbeiträge

- gemäss Statuten Art. 13 f)

Der Vorstand beantragt, die Mitgliederbeiträge für 2018 noch bei CHF 40.- zu belassen und im nächsten Jahr über eine Erhöhung zu beschliessen.

Beschluss:

Die Mitgliederversammlung beschliesst, den Mitgliederbeitrag bei CHF 40.- zu belassen.

8. Freie Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

Zum Schluss der Wahl und Abstimmungstraktanden fragt die Präsidentin nach Wortmeldungen. Diese werden nicht gewünscht.

Öffentliches Referat

Im Anschluss an die Versammlung hielt Dr. Serafin Beer, Stv. Chefarzt der Klinik für Neurologie und Neurorehabilitation am Rehabilitationszentrum Valens, ein interessantes Referat zum Thema „Neurorehabilitation nach Hirnschlag“. Der Referent schilderte eindrücklich die Risikofaktoren, Prävention, Möglichkeiten der Intervention und Erholungsmechanismen in Bezug auf einen Hirnschlag sowie die Möglichkeiten der multidisziplinären Neurorehabilitation an der Klinik Valens – vom Akutereignis bis zur Reintegration.

Ein von der Küche des Pflegeheim Schlossgarten vorbereiteter Aperitif mit feinen Häppchen bot anschliessend Gelegenheit zum weiteren Gedankenaustausch der rege genutzt wurde.

Nächste Mitgliederversammlung: Freitag, 10. Mai 2019

Balzers, 2. Juni 2018



Karin Negele
Präsidentin



Heinz Schaffer
Geschäftsführer